



?

Fragen zum "Tonmeister-Test"

10

UdK Berlin
Sengpiel
12.95
F + A

1. a) Wieso gibt es bei Mikrofonen mit Kugelcharakteristik auswählbare diffusfeld-entzerrte und freifeld-entzerrte Mikrofonkapseln?
b) Nennen Sie mindestens die beiden unterschiedlichen Mikrofonkapseltypen der Fa. Schoeps und der Fa. Neumann:

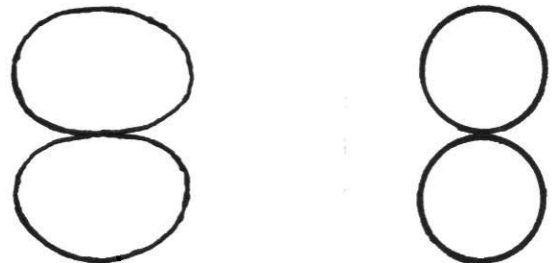
2. Weshalb gibt es bei Mikrofonen mit Breiten Nieren-, Nieren-, Hypernieren oder Achtercharakteristik keine unterschiedlichen diffusfeld-entzerrten und freifeld-entzerrten Mikrofonkapseln?

3. Wie groß kann bei einem Mikrofonsystem in Äquivalenz-Stereofonie die Mikrofonbasis maximal sein, wenn Schalleinfall aus der $\pm 90^\circ$ -Richtung angenommen wird?

4. Wieso muss bei Laufzeit-Stereofonie die Mikrofonbasis deutlich kleiner als der Abstand zur Schallquelle sein?

5. Weshalb sollen bei Laufzeit-Stereofonie die Mikrofone immer parallel ausgerichtet sein?

6. Wieso sieht das Polardiagramm einer Achtercharakteristik oft so eigenartig breit abgeplattet aus und manchmal schön geometrisch als einfacher Doppelkreis?



7. Weshalb hat das Grenzflächenmikrofon GFM 132 der Fa. Neumann bei 12 kHz im Frequenzgang eine Höhenanhebung von 4 dB?